

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 14/010/2020

Rechnungsprüfungsausschuss am 03.12.2020

Zu Punkt 6: Stellung, Auftrag und Weiterentwicklung der örtlichen Rechnungsprüfung

Frau Frindt-Poldauf erläutert die Vorlage. Sie zeigt ergänzend auf, dass durch die Weiterentwicklung der kommunalen Rechnungsprüfung in Richtung einer umfassenden Systemprüfung weitere Entwicklungsschritte, insbesondere auch im Rahmen der Digitalisierung, folgen werden.

Frau Köster-Flashar erfragt, ob eine Erweiterung der Digitalisierung kompatibel mit der weiteren Aufgabenübernahme in den Kooperationsstädten ist.

Frau Frindt-Poldauf bejaht dies und zeigt auf, dass dies aufgrund der Flexibilität der Prüfenden möglich ist, da diese aufgrund der heterogenen IT-Struktur im Kreis schon heute mit vielen unterschiedlichen Systemen arbeiten. Sie ergänzt, dass ein Konzept für die Einführung des mobilen Arbeitens unter Berücksichtigung der Wahrnehmung der Funktion der örtlichen Rechnungsprüfung für die Kooperationsstädte erstellt werden soll und eine vom IT-Dienstleister des Kreises bereitgestellte Datenanalysesoftware eingeführt werden soll, die u.a. Schnittstellen zu allen gängigen Finanzverfahren aufweist.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.